

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 53172 366-0295-19-WIRD

Antragsteller: AD VIMOTION GmbH 401537  
73760 Scharnhausen  
Art: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2  
Typ: OXIGIN 23 10520

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 53172 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Für Räder der Radausführungen die nur an der Hinterachse zulässig sind, ist an der Vorderachse der Radtyp OXIGIN 23 9020 in der Größe 9 J x 20 oder Radtyp OXIGIN 23 10520 in der Größe 10,5 J x 20 zu verwenden. Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
108563340	OXIGIN 23 ET40	Z16 N20 Ø63,4	108/5	63,3	40	745	2250	12/18
108572640	OXIGIN 23 ET40	ohne	108/5	72,6	40	745	2250	12/18
112557128	OXIGIN 23 ET28	FZ60 Ø57,1	112/5	57,1	28	745	2250	12/18
112566628	OXIGIN 23 ET28	ohne	112/5	66,6	28	745	2250	12/18
112566643	OXIGIN 23 ET43	ohne	112/5	66,6	43	745	2250	12/18
112566650	OXIGIN 23 ET50	ohne	112/5	66,6	50	745	2250	12/18
1143570547	OXIGIN 23 ET47	N30 Ø70,5	114,3/5	70,5	47	745	2250	12/18
1143572647	OXIGIN 23 ET47	ohne	114,3/5	72,6	47	745	2250	12/18
120572630	OXIGIN 23 ET30	ohne	120/5	72,6	30	745	2250	12/18

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : AD VIMOTION GmbH  
73760 Scharnhausen  
Hersteller : AD VIMOTION GmbH  
:  
: 73760 Scharnhausen  
Handelsmarke : AD VIMOTION GmbH  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 12,6 kg

#### I.2. Radanschluß

siehe Anlage

# Gutachten 366-0295-19-WIRD zur Erteilung der ABE 53172

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2  
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 23 10520  
Stand: 03.10.2019



Seite: 2 von 3

## I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 120572630:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTION
Radtyp	: --	: OXIGIN 23 10520
Radausführung	: --	: OXIGIN 23 ET30
Radgröße	: --	: 10.5 J X 20 H2
Typzeichen	: KBA 53172	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET30
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungswoche und -jahr : z.B. 12.18
Japan. Prüfwertzeichen	: JWL	: --
Weitere Kennzeichnung	: VIA	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

## II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0295-19-WIRD-TB der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH vom 22.07.2019.

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften Fahrzeugen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

**Gutachten 366-0295-19-WIRD  
zur Erteilung der ABE 53172**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2  
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 23 10520  
Stand: 03.10.2019



Seite: 3 von 3

**IV. Zusammenfassung:**

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	JAGUAR	108563340	40	03.10.2019	liegt bei
2	AUDI, QUATTRO GmbH	112557128	28	03.10.2019	liegt bei
3	AUDI, Bayerische Motorenwerke AG, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112566628	28	03.10.2019	liegt bei
4	BMW AG, DAIMLER (D)	112566643	43	03.10.2019	liegt bei
5	DAIMLER (D)	112566650	50	03.10.2019	liegt bei
6	FORD MOTOR	1143570547	47	03.10.2019	liegt bei
7	BMW AG	120572630	30	03.10.2019	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Fleischer

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 03.10.2019  
HOT